

SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Überarbeitet am: 15-Jun-2022

Revisionsnummer: 1

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung: **Conti Renolith weiss**
Artikelnummer: 022110360514
UFI: 0AFH-RC7G-K60Y-6GPU

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Produktkategorien [PC]: PC9 - Beschichtungen und Farben, Füllstoffe, Spachtelmassen, Verdüner
Verwendungsbereiche [SU]: SU19 - Bauwirtschaft

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant: conti coatings GmbH & Co. KG
Feldstrasse 55
D - 46149 Oberhausen
Telefon: +49 208/ 9948-0
Telefax: +49 208/ 650625
www.conticoatings.com

E-Mail-Adresse: sds.ob@conticoatings.com

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer: +49 177 / 214 4737 (24 h)

Notrufnummer - §45 - (EG) 1272/2008	
Europa	112
Österreich	+43 1 406 43 43 (Giftinformationszentrale)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Entzündbare Flüssigkeiten	Kategorie 3 - (H226)
Chronische aquatische Toxizität	Kategorie 4 - (H413)

2.2. Kennzeichnungselemente



Signalwort: **Achtung**

SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Überarbeitet am: 15-Jun-2022

Conti Renolith weiss - 022110360514

Revisionsnummer: 1

Gefahrenhinweise:

H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H413 - Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

EUH211 - Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

Sicherheitshinweise - Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008:

P233 - Behälter dicht verschlossen halten

P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden

P403 + P235 - An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten

P501 - Inhalt/Behälter einer zugelassenen Einrichtung zur Abfallentsorgung zuführen

P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen

P370 + P378 - Bei Brand: Trockenchemikalie, CO₂, Sprühwasser oder alkohol-beständigen Schaum zum Löschen verwenden

P403 + P233 - An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten

2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht zutreffend

3.2 Gemische

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr	EG-Nr:	REACH-Registrierungsnummer	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Gewicht-%
2,2,4,6,6-Pentamethylheptan	13475-82-6	236-757-0	01-2119490725-29	Asp. Tox. 1 (H304) Aquatic Chronic 4 (H413)	25 - < 50
Titandioxid	13463-67-7	236-675-5	01-2119489379-17		10 - < 25
Kieselrauch, gebrannter Kieselgur	68855-54-9	272-489-0	01-2119488518-22	STOT RE 2 (H373)	10 - < 25
Calciumcarbonat	471-34-1	207-439-9	-		5 - < 10
Talk (asbestfaserfrei)	14807-96-6	238-877-9	-		3 - < 5
2-(2-Butoxyethoxy)ethylidihydrogenphosphat, Verbindung mit N,N-Dimethylcyclohexylamin	94200-24-5	303-499-6	-	Acute Tox. 4 (H302)	1 - < 3
Cristobalit	14464-46-1	238-455-4	-	STOT RE 1 (H372)	1 - < 3
Bentonit	1302-78-9	215-108-5	[4]		0.5 - < 1
Quarz	14808-60-7	238-878-4	-	[B]	0.005 - < 0.01

HINWEIS [4] - Dieser Stoff ist gemäß den Bestimmungen von Artikel 2(7)(a) und Anhang IV von REACH von der Registrierung befreit

[B] - Stoff mit einem gemeinschaftlichen Arbeitsplatzgrenzwert

Schätzung der akuten Toxizität:

Wenn keine LD50/LC50-Daten verfügbar sind oder nicht der Klassifizierungskategorie entsprechen, wird der entsprechende Umrechnungswert aus CLP-Anhang I, Tabelle 3.1.2 verwendet, um den Schätzwert Akuter Toxizität (ATEmix) zur Einstufung eines Gemisches anhand seiner Komponenten zu berechnen

Chemische Bezeichnung	Oral LD 50 mg/kg	Dermal LD50 mg/kg	Einatmen LC50 - 4 h Staub/Nebel - mg/l	Einatmen LC50 - 4 h Dampf - mg/l	Einatmen LC50 - 4 h Gas - ppm
-----------------------	---------------------	----------------------	---	-------------------------------------	----------------------------------

SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Überarbeitet am: 15-Jun-2022

Conti Renolith weiss - 022110360514

Revisionsnummer: 1

2,2,4,6,6-Pentamethylheptan 13475-82-6	5001	5001	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Titandioxid 13463-67-7	10010	Keine Daten verfügbar	7	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Kieselrauch, gebrannter Kieselgur 68855-54-9	2002	Keine Daten verfügbar	3	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Calciumcarbonat 471-34-1	6450	2000	3	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Talk (asbestfaserfrei) 14807-96-6	> 5000	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
2-(2-Butoxyethoxy)ethylidihydro- genphosphat, Verbindung mit N,N-Dimethylcyclohexylamin 94200-24-5	500	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Bentonit 1302-78-9	5005	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar

Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) der Kandidatenliste in einer Konzentration von $\geq 0,1\%$ (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Artikel 59)

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen:	An die frische Luft bringen.
Augenkontakt:	Sofort gründlich mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Augen während des Ausspülens weit geöffnet halten. Betroffenen Bereich nicht reiben.
Hautkontakt:	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen und kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen.
Verschlucken:	Mund ausspülen.
Selbstschutz des Ersthelfers:	Alle Zündquellen entfernen. Sicherstellen, dass ärztliches Personal über den (die) beteiligten Stoff(e) unterrichtet ist, Maßnahmen zum eigenen Schutz trifft und eine Ausbreitung der Kontaminierung vermeidet. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome: Es liegen keine Informationen vor.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweis an den Arzt: Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Überarbeitet am: 15-Jun-2022

Conti Renolith weiss - 022110360514

Revisionsnummer: 1

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Trockenlöschmittel. Kohlendioxid (CO₂). Sprühwasser. Alkoholbeständiger Schaum.

Großbrand: ACHTUNG: Verwendung von Sprühwasser bei der Brandbekämpfung kann unwirksam sein.

Ungeeignete Löschmittel: Ausgetretenes Material nicht durch Hochdruckwasserstrahl verteilen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren, die von dem Stoff ausgehen: Entzündungsgefahr. Produkt und leeren Behälter von Hitze und Zündquellen fern halten. Im Brandfall Behälter mit Sprühwasser kühlen. Feuerrückstände und kontaminiertes Feuerlöschwasser muss gemäß den lokalen Bestimmungen entsorgt werden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Spezielle Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen zur Brandbekämpfung: Löschtrupps müssen umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte und vollständige Einsatzkleidung tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Personen vom Verschütteten/der Leckage fernhalten und auf windzugewandte Seite schicken. Alle Zündquellen ENTFERNEN (nicht Rauchen, keine Funken oder Flammen im unmittelbaren Umgebungsbereich). Flammenrückschlag beachten. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Alle Werkzeuge zur Handhabung des Produkts müssen geerdet sein. Ausgetretenes Material nicht berühren und nicht hindurchlaufen.

Sonstige Angaben: Bereich lüften.

Einsatzkräfte: In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: Siehe Schutzmaßnahmen, die in den Abschnitten 7 und 8 aufgeführt sind. Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden für Rückhaltung: Leckage stoppen, sofern dies gefahrlos möglich ist. Ausgetretenes Material nicht berühren und nicht hindurchlaufen. Zur Reduzierung von Dämpfen kann ein dampfunterdrückender Schaum eingesetzt werden. Verschüttetes weiträumig eindämmen, um Ablaufwasser aufzufangen. Nicht in Abflüsse, Kanalisation, Gräben und Gewässer gelangen lassen. Mit Erde, Sand oder anderem nicht brennbarem Material aufsaugen und zur späteren Entsorgung in Behälter füllen.

SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Überarbeitet am: 15-Jun-2022

Conti Renolith weiss - 022110360514

Revisionsnummer: 1

Verfahren zur Reinigung: Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Eindämmen. Mit inertem, absorbierendem Material aufsaugen. Aufnehmen und in entsprechend gekennzeichnete Behälter überführen.

Vermeidung sekundärer Gefahren: Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte: Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung



Hinweise zum sicheren Umgang: Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Einatmen von Dämpfen oder Nebel vermeiden. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Behälter, in denen dieses Material transportiert wird, müssen geerdet und verschlossen sein, um eine statische Entladung, ein Feuer oder eine Explosion zu verhindern. Mit lokaler Absaugung verwenden. Funkensichere Werkzeuge und explosions sichere Ausrüstung verwenden. In Bereichen aufbewahren, in denen eine Sprinkleranlage installiert ist. Gemäß Anweisungen der Packungsbeilage verwenden.

Allgemeine Hygienevorschriften: Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Arbeitskleidung ist außerhalb des Arbeitsplatzes verboten. Regelmäßiges Reinigen der Ausrüstung, des Arbeitsbereichs und der Kleidung wird empfohlen. Hände vor Pausen und unmittelbar nach dem Umgang mit dem Produkt waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen: Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort lagern. Von Hitze, Funken, Flammen und anderen Zündquellen fernhalten (d. h. Zündflammen, Elektromotoren und statischer Elektrizität). In korrekt gekennzeichneten Behältern lagern. Nicht in der Nähe von brennbaren Materialien lagern. In Bereichen aufbewahren, in denen eine Sprinkleranlage installiert ist. Gemäß den spezifischen nationalen Vorschriften aufbewahren. Gemäß den örtlichen Vorschriften lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Sonstige Angaben: Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Überarbeitet am: 15-Jun-2022

Conti Renolith weiss - 022110360514

Revisionsnummer: 1

Expositionsgrenzen:

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Deutschland	Niederlande	Spanien	Großbritannien	Ungarn
Titandioxid 13463-67-7		TWA: 1.25 mg/m ³ TWA: 10 mg/m ³		TWA: 10 mg/m ³	TWA: 10 mg/m ³ TWA: 4 mg/m ³ STEL: 30 mg/m ³ STEL: 12 mg/m ³	
Kieselrauch, gebrannter Kieselgur 68855-54-9		TWA: 0.3 mg/m ³				
Talk (asbestfaserfrei) 14807-96-6		TWA: 1.25 mg/m ³ TWA: 10 mg/m ³	TWA: 0.25 mg/m ³	TWA: 2 mg/m ³	TWA: 1 mg/m ³ STEL: 3 mg/m ³	TWA: 2 mg/m ³
Cristobalit 14464-46-1	TWA: 0.1 mg/m ³		TWA: 0.075 mg/m ³	TWA: 0.05 mg/m ³	TWA: 0.1 mg/m ³ STEL: 0.3 mg/m ³	TWA: 0.1 mg/m ³
Bentonit 1302-78-9				TWA: 1 mg/m ³		
Quarz 14808-60-7	TWA: 0.1 mg/m ³		TWA: 0.075 mg/m ³	TWA: 0.05 mg/m ³	TWA: 0.1 mg/m ³ STEL: 0.3 mg/m ³	TWA: 0.1 mg/m ³

Chemische Bezeichnung	Frankreich	Italien	Portugal	Finnland	Dänemark	Tschechische Republik
2,2,4,6,6-Pentamethylheptan 13475-82-6	TWA: 1000 mg/m ³ STEL: 1500 mg/m ³					
Titandioxid 13463-67-7	TWA: 10 mg/m ³		TWA: 10 mg/m ³		TWA: 6 mg/m ³	
Calciumcarbonat 471-34-1	TWA: 10 mg/m ³		TWA: 10 mg/m ³			
Talk (asbestfaserfrei) 14807-96-6			TWA: 2 mg/m ³	TWA: 0.5 fiber/cm ³ TWA: 2 mg/m ³ TWA: 1 mg/m ³	TWA: 0.3 fiber/cm ³	TWA: 2.0 mg/m ³
Cristobalit 14464-46-1	TWA: 0.05 mg/m ³	TWA: 0.1 mg/m ³	TWA: 0.025 mg/m ³	TWA: 0.05 mg/m ³	TWA: 0.15 mg/m ³ TWA: 0.05 mg/m ³	TWA: 0.1 mg/m ³
Bentonit 1302-78-9						TWA: 6.0 mg/m ³
Quarz 14808-60-7	TWA: 0.1 mg/m ³	TWA: 0.1 mg/m ³	TWA: 0.025 mg/m ³	TWA: 0.05 mg/m ³	TWA: 0.3 mg/m ³ TWA: 0.1 mg/m ³	TWA: 0.1 mg/m ³

Chemische Bezeichnung	Österreich	Schweiz	Polen	Norwegen	Irland	Russland
2,2,4,6,6-Pentamethylheptan 13475-82-6				TWA: 40 ppm TWA: 275 mg/m ³ STEL: 60 ppm STEL: 343.75 mg/m ³		
Titandioxid 13463-67-7	TWA: 5 mg/m ³ STEL 10 mg/m ³	TWA: 3 mg/m ³	STEL: 30 mg/m ³ TWA: 10 mg/m ³	TWA: 5 mg/m ³ STEL: 10 mg/m ³	TWA: 10 mg/m ³ TWA: 4 mg/m ³ STEL: 30 mg/m ³ STEL: 12 mg/m ³	TWA: 10 mg/m ³
Kieselrauch, gebrannter Kieselgur 68855-54-9	TWA: 0.3 mg/m ³	TWA: 0.3 mg/m ³	TWA: 2 mg/m ³ TWA: 1 mg/m ³		TWA: 1.2 mg/m ³ STEL: 3.6 mg/m ³	
Calciumcarbonat 471-34-1		TWA: 3 mg/m ³	TWA: 10 mg/m ³			
Talk (asbestfaserfrei) 14807-96-6	TWA: 2 mg/m ³	TWA: 3 mg/m ³	TWA: 4 mg/m ³ TWA: 1 mg/m ³	TWA: 6 mg/m ³ TWA: 2 mg/m ³ STEL: 12 mg/m ³ STEL: 4 mg/m ³	TWA: 10 mg/m ³ TWA: 0.8 mg/m ³ STEL: 30 mg/m ³ STEL: 2.4 mg/m ³	
Cristobalit 14464-46-1	TWA: 0.05 mg/m ³	TWA: 0.15 mg/m ³	TWA: 0.1 mg/m ³	TWA: 0.05 mg/m ³ TWA: 0.1 mg/m ³ TWA: 0.15 mg/m ³	TWA: 0.1 mg/m ³ STEL: 0.3 mg/m ³	TWA: 1 mg/m ³ MAC: 3 mg/m ³

SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Überarbeitet am: 15-Jun-2022

Conti Renolith weiss - 022110360514

Revisionsnummer: 1

Chemische Bezeichnung	Österreich	Schweiz	Polen	Norwegen	Irland	Russland
Quarz 14808-60-7	TWA: 0.05 mg/m ³	TWA: 0.15 mg/m ³	TWA: 0.1 mg/m ³	STEL: 0.15 mg/m ³ STEL: 0.45 mg/m ³ STEL: 0.3 mg/m ³ TWA: 0.05 mg/m ³ TWA: 0.1 mg/m ³ TWA: 0.3 mg/m ³ STEL: 0.9 mg/m ³ STEL: 0.15 mg/m ³ STEL: 0.3 mg/m ³	TWA: 0.1 mg/m ³ STEL: 0.3 mg/m ³	TWA: 1 mg/m ³ MAC: 3 mg/m ³

Biologische Arbeitsplatzgrenzwerte:

Chemische Bezeichnung	Österreich	Schweiz	Polen	Norwegen	Irland	Russland
Quarz 14808-60-7	(-)		-	-	-	

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level):

Angabe zu den Bestandteilen:

Arbeiter - inhalativ:

Chemische Bezeichnung	Langzeit, systemisch	Kurzzeit, systemisch	Langzeit, lokal	Kurzzeit, lokal
Kieselrauch, gebrannter Kieselgur	0.05 mg/m ³			
Calciumcarbonat			6.36 mg/m ³	
Talk (asbestfaserfrei)	2.16 mg/m ³	2.16 mg/m ³	3.6 mg/m ³	3.6 mg/m ³

Arbeiter - dermal:

Chemische Bezeichnung	Langzeit, systemisch	Kurzzeit, systemisch	Langzeit, lokal	Kurzzeit, lokal
Talk (asbestfaserfrei)	43.2 mg/kg bw/day		4.54 mg/cm ²	

Verbraucher - inhalativ:

Chemische Bezeichnung	Langzeit, systemisch	Kurzzeit, systemisch	Langzeit, lokal	Kurzzeit, lokal
Kieselrauch, gebrannter Kieselgur	0.05 mg/m ³			
Calciumcarbonat			1.06 mg/m ³	
Talk (asbestfaserfrei)	1.08 mg/m ³	1.08 mg/m ³	1.8 mg/m ³	1.8 mg/m ³

Verbraucher - dermal:

Chemische Bezeichnung	Langzeit, systemisch	Kurzzeit, systemisch	Langzeit, lokal	Kurzzeit, lokal
Talk (asbestfaserfrei)	21.6 mg/kg bw/day		2.27 mg/cm ²	

Verbraucher - oral:

Chemische Bezeichnung	Langzeit, systemisch	Kurzzeit, systemisch	Langzeit, lokal	Kurzzeit, lokal
Kieselrauch, gebrannter	18.7 mg/kg bw/day			

SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Überarbeitet am: 15-Jun-2022

Conti Renolith weiss - 022110360514

Revisionsnummer: 1

Chemische Bezeichnung	Langzeit, systemisch	Kurzzeit, systemisch	Langzeit, lokal	Kurzzeit, lokal
Kieselgur				
Calciumcarbonat	6.1 mg/kg bw/day	6.1 mg/kg bw/day		
Talk (asbestfaserfrei)	160 mg/kg bw/day	160 mg/kg bw/day		

Predicted No Effect Concentration (PNEC):

Angabe zu den Bestandteilen:

Chemische Bezeichnung	Kieselrauch, gebrannter Kieselgur CAS: 68855-54-9
Abwasserbehandlung	100 mg/L
Chemische Bezeichnung	Calciumcarbonat CAS: 471-34-1
Abwasserbehandlung	100 mg/L
Chemische Bezeichnung	Talk (asbestfaserfrei) CAS: 14807-96-6
Süßwasser	597.97 mg/L
Meerwasser	141.26 mg/L
Süßwasser (zeitweise Freisetzung)	597.97 mg/L
Meerwasser (zeitweise Freisetzung)	141.26 mg/L
Süßwassersediment	31.33 mg/kg sediment dw
Meerwassersediment	3.13 mg/kg sediment dw
Luft	10 mg/m ³

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Steuerungseinrichtungen: Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt.

Persönliche Schutzausrüstung: Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.



Augen-/Gesichtsschutz: Dichtschließende Schutzbrille.

Handschutz: Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Undurchlässige Handschuhe.

PSA - Handschuhe	Dicke der Handschuhe	Durchbruchzeit
NBR (Nitrilkautschuk)	0.4 mm	>=480 min.

Haut- und Körperschutz: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Langarmige Kleidung. Chemikalienbeständiger Anzug. Antistatische Stiefel.

Atemschutz: Bei normalen Verwendungsbedingungen ist keine Schutzausrüstung erforderlich. Bei Überschreitung der Expositionsgrenzen oder bei auftretender Reizung kann Belüftung und Evakuierung erforderlich sein.

Empfohlener Filtertyp: Filtergerät (Vollmaske oder Mundstückgarnitur) mit Filter: AP-2

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Es liegen keine Informationen vor.

SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Überarbeitet am: 15-Jun-2022

Conti Renolith weiss - 022110360514

Revisionsnummer: 1

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	Flüssigkeit					
Farbe	weiß					
Geruch	charakteristisch					
				<i>Bedingung</i>	<i>Methode</i>	<i>Bemerkungen</i>
Schmelzpunkt/Schmelzbereich						Nicht bestimmt
Siedepunkt / Siedebereich	>	100	°C			
Entzündlichkeit						Nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur						nicht relevant
Flammpunkt	ca.	45	°C			
Selbstentzündungstemperatur						Keine bekannt
Untere Explosionsgrenze						nicht relevant
Obere Explosionsgrenze						nicht relevant
Dampfdruck	>	1100	hPa	50 °C		
Dichte	ca.	1.350	g/cm ³	20 °C		
Wasserlöslichkeit						Nicht mischbar
pH-Wert						nicht anwendbar
pH (als wässrige Lösung)						Nicht bestimmt
Verteilungskoeffizient						Nicht bestimmt
Viskosität, kinematisch	>	21	mm ² /s	40 °C		
Geruchsschwelle						Nicht bestimmt
Relative Dichte						Nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit						Nicht bestimmt
Relative Dampfdichte						Keine Daten verfügbar
Partikelgröße						Keine Daten verfügbar
Partikelgrößenverteilung						Keine Daten verfügbar

9.2. Sonstige Angaben

Schüttdichte:	Keine Daten verfügbar
Erweichungspunkt	Es liegen keine Informationen vor
Molekulargewicht	Es liegen keine Informationen vor

9.2.1. Angaben zu physikalischen Gefahrenklassen:

Explosive Eigenschaften	Nicht explosiv
Brandfördernde Eigenschaften	nicht brandfördernd

9.2.2. Andere Sicherheitsmerkmale: Es liegen keine Informationen vor

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität: Es liegen keine Informationen vor.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität: Unter normalen Bedingungen stabil.

Explosionsdaten:

SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Überarbeitet am: 15-Jun-2022

Conti Renolith weiss - 022110360514

Revisionsnummer: 1

Empfindlichkeit gegenüber mechanischer Einwirkung: Keine.
Empfindlichkeit gegenüber statischer Entladung: Ja.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Keine bei normaler Verarbeitung.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen: Hitze, Funken und Flammen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien: Nach vorliegenden Informationen keine bekannt.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Nach vorliegenden Informationen keine bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen:

Produktinformationen: Das Produkt wurde nicht geprüft
Einatmen: Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor.
Augenkontakt: Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor.
Hautkontakt: Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor.
Verschlucken: Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor.

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften:

Symptome: Es liegen keine Informationen vor.

Toxizitätskennzahl:

Akute Toxizität: Die folgenden Werte werden auf der Basis von Kapitel 3.1 des GHS-Dokuments berechnet

ATEmix (oral): 10,337.20 mg/kg
ATEmix (Einatmen von Staub/Nebel): 22.60 mg/l

Angaben zu den Bestandteilen:

Chemische Bezeichnung	Parameter	Spezies	Effektive Dosis	Methode
2,2,4,6,6-Pentamethylheptan 13475-82-6	Oral LD50	Ratte	> 5000 mg/kg	
Titandioxid 13463-67-7	Oral LD50	Ratte	> 10000 mg/kg	
Kieselrauch, gebrannter Kieselgur	Oral LD50	Ratte	> 2000 mg/kg	OECD 401

SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Überarbeitet am: 15-Jun-2022

Conti Renolith weiss - 022110360514

Revisionsnummer: 1

Chemische Bezeichnung	Parameter	Spezies	Effektive Dosis	Methode
68855-54-9				
Calciumcarbonat 471-34-1	Oral LD50	Ratte	6450 mg/kg	
Bentonit 1302-78-9	Oral LD50	Ratte	> 5000 mg/kg	

Chemische Bezeichnung	Parameter	Spezies	Effektive Dosis	Methode
2,2,4,6,6-Pentamethylheptan 13475-82-6	Dermal LD50	Kaninchen	> 5000 mg/kg	

Chemische Bezeichnung	Parameter	Spezies	Effektive Dosis	Expositionszeit	Methode
2,2,4,6,6-Pentamethylheptan 13475-82-6	Inhalation LC50	Ratte	> 4951 mg/m ³	4 h	
Titandioxid 13463-67-7	Inhalation LD50	Ratte	> 6.82 mg/L	4 h	
Kieselrauch, gebrannter Kieselgur 68855-54-9	Inhalation LC50	Ratte	> 2.6 mg/L		OECD 403

Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition:

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:	Es liegen keine Informationen vor.
Schwere Augenschädigung/Augenreizung:	Es liegen keine Informationen vor.
Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut:	Es liegen keine Informationen vor.
Keimzell-Mutagenität:	Es liegen keine Informationen vor.
Karzinogenität:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Die nachfolgende Tabelle gibt an, welche Behörde den jeweiligen Bestandteil als Karzinogen aufführt.

Chemische Bezeichnung	Europäische Union
Titandioxid	Carc. 2

Reproduktionstoxizität:	Es liegen keine Informationen vor.
STOT - einmaliger Exposition:	Es liegen keine Informationen vor.
STOT - wiederholter Exposition:	Es liegen keine Informationen vor.

Chemische Bezeichnung	Expositionsweg	Zielorgane
Kieselrauch, gebrannter Kieselgur 68855-54-9	Einatmen	Lunge
Cristobalit 14464-46-1	Einatmen	Lunge

Aspirationsgefahr:	Es liegen keine Informationen vor.
--------------------	------------------------------------

11.2. Informationen zu anderen Gefahren

SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Überarbeitet am: 15-Jun-2022

Conti Renolith weiss - 022110360514

Revisionsnummer: 1

11.2.1. Endokrin disruptive Eigenschaften

Es liegen keine Informationen vor.

11.2.2. Sonstige Angaben

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökotoxizität: Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

Fischtoxizität:

Chemische Bezeichnung	Parameter	Spezies	Effektive Dosis	Expositionszeit	Methode
2,2,4,6,6-Pentamethylheptan 13475-82-6	LC50	Danio rerio	> 1000 mg/L	96 h	
Bentonit 1302-78-9	LC50	Oncorhynchus mykiss Salmo gairdneri	19000 mg/L 8.0 - 19.0 g/L	96 h	

Toxizität bei Wasserflöhen:

Chemische Bezeichnung	Parameter	Spezies	Effektive Dosis	Expositionszeit	Methode
2,2,4,6,6-Pentamethylheptan 13475-82-6	EL50	Daphnia magna	> 1000 mg/L	48 h	

Toxizität bei Algen:

Chemische Bezeichnung	Parameter	Spezies	Effektive Dosis	Expositionszeit	Methode
2,2,4,6,6-Pentamethylheptan 13475-82-6	EL50	Pseudokirchneriella subcapitata	> 1000 mg/L	72 h	

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit:

Chemische Bezeichnung	Abbaurrate	Testdauer	Schnell biologisch abbaubar	Bemerkungen	Methode
Titandioxid 13463-67-7	0 %		Nein		

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation: Es liegen keine Informationen vor

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität im Boden: Es liegen keine Informationen vor.

SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Überarbeitet am: 15-Jun-2022

Conti Renolith weiss - 022110360514

Revisionsnummer: 1

Mobilität: Es liegen keine Informationen vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung:

Chemische Bezeichnung	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung
2,2,4,6,6-Pentamethylheptan 13475-82-6	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Titandioxid 13463-67-7	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Kieselrauch, gebrannter Kieselgur 68855-54-9	PBT-Beurteilung wird nicht angewendet
Calciumcarbonat 471-34-1	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB PBT-Beurteilung wird nicht angewendet
Talk (asbestfaserfrei) 14807-96-6	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB

12.6. Endokrin disruptive Eigenschaften.

Es liegen keine Informationen vor.

12.7. Andere schädliche Wirkungen.

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Abfall aus Rückständen/nicht
verwendeten Produkten:

Darf nicht in die Umwelt freigesetzt werden. Gemäß den lokalen Verordnungen
entsorgen. Abfall gemäß den Umweltvorschriften entsorgen.

Kontaminierte Verpackung:

Leere Behälter stellen eine potenzielle Feuer- und Explosionsgefahr dar. Behälter nicht
schneiden, anstecken, oder schweißen.

Abfallschlüssel / Abfallbezeichnungen gemäß EAK / AVV: 08 01 11* (Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder
andere gefährliche Stoffe enthalten)

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

ADR: UN1263
RID: UN1263
IMDG: UN1263
IATA: UN1263

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR: FARBE
UN1263, FARBE, 3, III
RID: FARBE
UN1263, FARBE, 3, III

SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Überarbeitet am: 15-Jun-2022

Conti Renolith weiss - 022110360514

Revisionsnummer: 1

IMDG: PAINT
UN1263, PAINT, 3, III, (45°C C.C.)

IATA: PAINT
UN1263, PAINT, 3, III

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR: 3
Gefahrzettel 3
Klassifizierungscode F1
Gefahr-Nr. (Kemlerzahl) 30
Tunnelbeschränkungscode (D/E)
Begrenzte Menge (LQ) 5 L
Freigestellte Menge E1

RID: 3
Kennzeichnungen 3
Klassifizierungscode F1

IMDG: 3
Gefahrzettel 3
Begrenzte Menge (LQ) 5 L
Freigestellte Menge E1
EmS-Nr F-E, S-E

IATA: 3
Gefahrzettel 3
Freigestellte Menge E1

14.4. Verpackungsgruppe

ADR: III
RID: III
IMDG: III
IATA: III

14.5. Umweltgefahren

ADR: Nein
RID: Nein
IMDG: kein Meeresschadstoff
IATA: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ADR:
Sondervorschriften: 163, 650, 367
Hinweis: 2.2.3.1.5.1: n. a. < 450 L
RID:
Sondervorschriften: 163, 650, 367
IMDG:
Sondervorschriften: 163, 223, 367, 955
IATA:
Sondervorschriften: A3, A72, A192
ERG-Code 3L

SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Überarbeitet am: 15-Jun-2022

Conti Renolith weiss - 022110360514

Revisionsnummer: 1

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Es liegen keine Informationen vor

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Europäische Union:

Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten

Genehmigungen und/oder Verwendungsbeschränkungen:

- Dieses Produkt enthält einen oder mehrere Stoffe, die einer Beschränkung unterliegen (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XVII)

Chemische Bezeichnung	Stoff, welcher der Zulassungspflicht gemäß REACH, Anhang XIV, unterliegt	Beschränkungen unterliegender Stoff gemäß REACH Anhang XVII
Titandioxid 13463-67-7		75.
Calciumcarbonat 471-34-1		75.

Persistente organische Schadstoffe: Nicht zutreffend

Kategorie für gefährliche Stoffe gemäß Seveso-Richtlinie (2012/18/EU):

- P5a - ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN
- P5b - ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN
- P5c - ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

Verordnung zu ozonabbauenden Stoffen (EG) Nr. 1005/2009: Nicht zutreffend

EU - Pflanzenschutzmittel (1107/2009/EG):

Chemische Bezeichnung	EU - Pflanzenschutzmittel (1107/2009/EG)
Calciumcarbonat 471-34-1	The conclusions of the renewal report on Calcium carbonate, and in particular Appendices I and II thereto, shall be taken into account (Commission Implementing Regulation 2021/1448/EU, listed under part D)
Talk (asbestfaserfrei) 14807-96-6	Talc E553B shall be used in accordance with the specific conditions included in the conclusions of the review report on Talc E553B (SANTE/11639/2017) and in particular Appendices I and II thereof (listed under part C)
Bentonit 1302-78-9	Clayed charcoal shall be used in accordance with the specific conditions included in the conclusions of the review report on clayed charcoal (SANTE/11267/2016) and in particular Appendices I and II thereof (listed under part C, Clayed charcoal)
Quarz 14808-60-7	Only uses as repellent may be authorised (sand; <=0.1% of particles of crystalline Silica with diameter <50 µm; important

SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Überarbeitet am: 15-Jun-2022

Conti Renolith weiss - 022110360514

Revisionsnummer: 1

Chemische Bezeichnung	EU - Pflanzenschutzmittel (1107/2009/EG)
	details in Commission Implementing Regulation 2021/745/EU, listed under part A); Conditions of use shall include, where appropriate, risk mitigation measures (sand; <=0.1% of particles of crystalline Silica with diameter <50 µm; important details in Commission Implementing Regulation 2021/745/EU, listed under part A)

Verordnung über Biozidprodukte (EU) Nr. 528/2012 (BPR):

Chemische Bezeichnung	Verordnung über Biozidprodukte (EU) Nr. 528/2012 (BPR)
Bentonit 1302-78-9	Category 7

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC):
gem. RL 2010/75/EG: 32.3 %
gem. RL 2004/42/EG (Decopaint): 436 g/L

Nationale Vorschriften:

Dänemark:

Chemische Bezeichnung	Dänemark - MAL
Titandioxid 13463-67-7	0 m3/10 g substance MAL factor >=0.1 - 5 % by weight [3] >=5 % by weight [6] >0 % by weight [1]
Cristobalit 14464-46-1	0 m3/10 g substance MAL factor 0.1 mg/m ³ Limit Value respirable >=0.1 - 2 % by weight [3] >=1 - 10 % by weight [3] >=10 % by weight [6] >=2 % by weight [6]
Quarz 14808-60-7	0 m3/10 g substance MAL factor 0.1 mg/m ³ Limit Value respirable >=0.1 - 2 % by weight [3] >=1 - 10 % by weight [3] >=10 % by weight [6] >=2 % by weight [6]

Deutschland:

Wassergefährdungsklasse (WGK): deutlich wassergefährdend (WGK 2) - Einstufung nach AwSV

Chemische Bezeichnung	WGK-Einstufung (AwSV)	Kennnummer
2,2,4,6,6-Pentamethylheptan 13475-82-6	2	-
Titandioxid 13463-67-7	nwg	1345
Kieselrauch, gebrannter Kieselgur 68855-54-9	nwg	854
Calciumcarbonat 471-34-1	nwg	317
Talk (asbestfaserfrei) 14807-96-6	nwg	1315

SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Überarbeitet am: 15-Jun-2022

Conti Renolith weiss - 022110360514

Revisionsnummer: 1

2-(2-Butoxyethoxy)ethyl-dihydrogenphosphat, Verbindung mit N,N-Dimethylcyclohexylamin 94200-24-5	1	-
Cristobalit 14464-46-1	nwg	849
Bentonit 1302-78-9	1	-
Quarz 14808-60-7	nwg	849

TA Luft (deutsche Vorschrift zur Luftreinhaltung):

Gesamtstaub, inkl. Feinstaub (Ziffer 5.2.1): 45 - 50%
anorg. Stoffe Staub (Ziffer 5.2.2) Klasse III: < 5%
org. Stoffe (Ziffer 5.2.5): 30 - 35%
org. Stoffe Staub (Ziffer 5.2.5): < 5%

Lagerklasse (TRGS 510): LGK 3 - entzündbare Flüssigkeiten

Frankreich:

Berufskrankheiten (R-463-3, Frankreich):

Chemische Bezeichnung	Französische RG-Nummer
Talk (asbestfaserfrei) 14807-96-6	RG 25
Cristobalit 14464-46-1	RG 25
Quarz 14808-60-7	RG 25

RG 25 - Erkrankungen infolge des Einatmens von mineralischen Stäuben, die kristalline Kieselsäure (Quarz, Cristobalit, Tridymit), kristalline Silikate (Kaolin, Talkum), Graphit oder Kohle enthalten.

Niederlande:

Chemische Bezeichnung	Cristobalit
Niederlande - Liste der Karzinogene	Present X

Chemische Bezeichnung	Quarz
Niederlande - Liste der Karzinogene	Present X

Wassergefährdungsklasse (Niederlande): A (4)

Österreich:

Verordnung über entzündbare Flüssigkeiten, VfF: Entzündbare Flüssigkeiten All

Schweiz:

VOC-Gehalt: gem. VOCV CH 814.018, Anh. 1: 32.3 %

Internationale Bestandsverzeichnisse:

SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Überarbeitet am: 15-Jun-2022

Conti Renolith weiss - 022110360514

Revisionsnummer: 1

TSCA	Nicht erfüllt
DSL/NDSL	Nicht erfüllt
EINECS/ELINCS	Nicht erfüllt
ENCS	Nicht erfüllt
IECSC	Nicht erfüllt
KECL	Nicht erfüllt
PICCS	Nicht erfüllt
AICS	Nicht erfüllt

Legende:

- TSCA** - US-amerikanisches Gefahrstoff-Überwachungsgesetz Abschnitt 8(b) Bestandsverzeichnis
DSL/NDSL - Kanadische Entsprechung der europäischen Altstoffliste/Kanadische Liste mit Stoffen, die nur im Ausland auf dem Markt sind
EINECS/ELINCS - European Inventory of Existing Chemical Substances (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)/European List of Notified Chemical Substances (Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe)
ENCS - japanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Japan Existing and New Chemical Substances)
IECSC - chinesisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (China Inventory of Existing Chemical Substances)
KECL - koreanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Korean Existing and Evaluated Chemical Substances)
PICCS - philippinisches Verzeichnis bestehender Chemikalien und chemischer Substanzen (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances)
AICS - Australisches Verzeichnis von chemischen Stoffen (Australian Inventory of Chemical Substances)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbericht: Es liegen keine Informationen vor

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme:

Wortlaut der H-Sätze, auf die in Abschnitt 3 Bezug genommen wird:

- H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein
H372 - Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition
H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition
H413 - Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung

Legende:

- ADN: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnengewässern (Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures)
ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (Accord européen relatif au transport des marchandises dangereuses par route)
AGW: Arbeitsplatzgrenzwert
BCF: Biokonzentrationsfaktor (Bio-Concentration Factor)
BSB(5): Biochemischer Sauerstoffbedarf (innerhalb 5 Tagen)
CAS: Chemical Abstract Service
CLP: Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging)
CMR: Stoffe klassifiziert als Krebs erzeugend, Mutagen oder Reproduktionstoxisch (Carcinogenic, Mutagenic, toxic for Reproduction)
DIN: Deutsches Institut für Normung / Deutsche Industrienorm
DNEL: Grenzwert, unterhalb dessen der Stoff keine Wirkung ausübt (Derived No Effect Level)
DOC: Gelöster organischer Kohlenstoff (Dissolved organic carbon)
EAK/ AVV: Europäischer Abfallkatalog/ Abfallverzeichnis-Verordnung

SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Überarbeitet am: 15-Jun-2022

Conti Renolith weiss - 022110360514

Revisionsnummer: 1

EC50: Wirksame Konzentration 50% (Effective Concentration 50%)
ECHA: Europäische Chemikalienagentur
EINECS: Europäisches Inventar der bekannten kommerziellen chemischen Stoffe / Altstoffinventar
(European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances)
GHS: Weltweit harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen und Gemischen
(Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals)
IATA: Verband für den internationalen Lufttransport (International Air Transport Association)
IC50: Hemmstoffkonzentration 50% (Inhibition Concentration 50%)
IMDG: Gefahrgutvorschriften für den internationalen Seetransport (International Maritime Dangerous Goods Code)
LC50: Lethale (Tödliche) Konzentration 50% - LD50: Lethale (Tödliche) Dosis 50%
MAK: Maximale Arbeitsplatzkonzentration – DFG
NLP: Stoffe die nicht länger als Polymere gelten (No Longer Polymers)
NOAEC: Konzentration bei der kein schädigender Effekt mehr feststellbar ist
(No Observed Adverse Effect Concentration)
NOAEL: Dosis bei der keine gesundheitsschädigende Wirkungen beobachtet wurden (No Observed Adverse Effect Level)
OECD: Internationale Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
(Organization for Economic Cooperation and Development)
PBT: persistent, bioakkumulierbar, giftig (persistent, bioaccumulative, toxic)
PC: Produktkategorie (Product category)
PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (Predicted No Effect Concentration)
REACH: Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien
(Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals)
RID: Gefahrgutvorschriften für den Transport mit der Eisenbahn
(Règlement International concernant le transport de marchandises dangereuses par chemin de fer)
STEL: Grenzwert für Kurzzeitexposition (Short-term Exposure Limit)
STP: Kläranlage (Sewage treatment plant)
SVHC: Stoff sehr hoher Besorgnis (Substance of Very High Concern)
TLV: Arbeitsplatzgrenzwert (Threshold Limit Value)
TWA: Zeitbezogene Durchschnittskonzentration (Time Weighted Average)
UN: Vereinte Nationen (United Nations)
VOC: Flüchtige organische Kohlenwasserstoffe (Volatile Organic Compounds)
vPvB: sehr persistent, sehr bioakkumulierbar (very persistent, very bioaccumulative)

Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Grenzwert: Maximaler Grenzwert

* Hautbestimmung

Einstufungsverfahren	
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Verwendete Methode
Akute orale Toxizität	Berechnungsverfahren
Akute dermale Toxizität	Berechnungsverfahren
Akute inhalative Toxizität - Gas	Berechnungsverfahren
Akute inhalative Toxizität - dämpfe	Berechnungsverfahren
Akute inhalative Toxizität - Staub/Nebel	Berechnungsverfahren
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Berechnungsverfahren
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Berechnungsverfahren
Sensibilisierung der Atemwege	Berechnungsverfahren
Sensibilisierung der Haut	Berechnungsverfahren
Mutagenität	Berechnungsverfahren
Karzinogenität	Berechnungsverfahren
Reproduktionstoxizität	Berechnungsverfahren
STOT - einmaliger Exposition	Berechnungsverfahren
STOT - wiederholter Exposition	Auf Basis von Prüfdaten
Akute aquatische Toxizität	Berechnungsverfahren
Chronische aquatische Toxizität	Berechnungsverfahren
Aspirationsgefahr	Berechnungsverfahren

SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Überarbeitet am: 15-Jun-2022

Conti Renolith weiss - 022110360514

Revisionsnummer: 1

Ozon	Berechnungsverfahren
------	----------------------

Maßgebliche Literaturreferenzen und -quellen zu den zur Erstellung des Sicherheitsdatenblatts verwendeten Daten:

Europäische Chemikalienagentur (ECHA)
Agentur für Giftstoff- und Krankheitsregister (ATSDR)
U.S. Environmental Protection Agency (US-Umweltschutzbehörde) ChemView-Datenbank
Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA)
EPA (Umweltschutzbehörde)
Richtwerte für akute Exposition (Acute Exposure Guideline Level(s), AEGL(s))
U.S. Environmental Protection Agency Federal Insecticide, Fungicide, and Rodenticide Act (US-Umweltschutzbehörde, Bundesgesetz für Insektizide, Fungizide und Rodentizide)
U.S. Environmental Protection Agency (US-amerikanische Umweltschutzbehörde) Chemikalien mit hohem Produktionsvolumen
Lebensmittelforschungsjournal (Food Research Journal)
Datenbank mit gefährlichen Stoffen
Internationale einheitliche chemische Informationsdatenbank (IUCLID)
Japanische GHS-Einstufung
Australia National Industrial Chemicals Notification and Assessment Scheme (NICNAS)
NIOSH (National Institute for Occupational Safety and Health, vgl. Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin)
Nationale Bibliothek der Medizin ChemID Plus (NLM, CIP)
PubMed-Datenbank der National Library of Medicine (NLM PUBMED) (Medizinische Nationalbibliothek)
Nationales Toxikologie-Programm (NTP)
Neuseelands Datenbank für Einstufung von und Angaben zu Chemikalien (CCID)
Organization for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, OECD) Environment, Health, and Safety Publications (Veröffentlichungen im Bereich Gesundheit und Sicherheit)
Organization for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, OECD) High Production Volume Chemicals Program (Programm zur Bewertung von Chemikalien mit hohem Produktionsvolumen)
Organization for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, OECD) Screening Information Data Set (Programm zur Erstellung von Datensätzen zu Chemikalien, SIDS)
RTECS (Registry of Toxic Effects of Chemical Substances, Datenbank toxikologischer Informationen zu potenziell für die Umwelt gefährlichen Stoffen)
Weltgesundheitsorganisation

Überarbeitet am: 02-Sep-2021

Dieses Material Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Vorschrift (EU) Nr. 1907/2006:

Haftungsausschluss:

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert.

Ende des Sicherheitsdatenblatts